

# KIRCHBERGER DIALOG 2013

anders denken

Widersprüche nutzen

zündende Ideen gewinnen

Netzwerk erweitern

Moment der Entschleunigung

best practice

social innovation

**MIT INNOVATION  
ÜBERZEUGT HANDELN**

28.1. – 30.1.2013

**Führungskräfte aus Wirtschaft  
und Sozialwirtschaft**

## Programm

### Montag, 28.1.

17.30 Uhr Anreise

19.30 Uhr **Wohin neues Denken führen kann: Schüler lehren Lehrer, wie man lehrt**  
*Schüler der preisgekrönten Evang. Schule Berlin Zentrum*

### Dienstag, 29.1.

09.00 Uhr **Anders denken – Energie für entscheidende Innovationen**

**Anders Denken I:** Widerspruchsorientierte Innovationsstrategie –  
neue Denktechnologie zu paradoxen Herausforderungen  
*Dr. Gunther Herr und André Nijmeh, WOIS-Institut*

10.50 Uhr **Anders Denken II:** Design Thinking – mit Empathie, Neugier  
und Kreativität zukunftsfähige Lösungen entwickeln  
*Dr. Moritz Gekeler, Innovationsberater und Zukunftsforscher, Berlin*

14.00 Uhr **Anders Denken III:** Innovative Wertevermittlung mit Popmusik –  
Neue Schläuche für guten Wein  
Klangpotenziale praktisch nutzen – Musik bewegt Institutionen  
*Jonny Pechstein, Musiker, Nürnberg*

15.30 Uhr **Workshop I:** Widerspruchsorientierte Innovationsstrategie praktisch  
*Dr. Gunther Herr und André Nijmeh, WOIS-Institut*

**Workshop II:** Design Thinking praktisch  
*Dr. Moritz Gekeler, Berlin*

**Workshop III:** Klangpotenzial Popmusik praktisch  
*Jonny Pechstein, Musiker, Nürnberg*

20.00 Uhr **In? O! Vation!**  
Neuigkeiten von vorgestern  
*Kabarett Klügelbeutel, Köln*

### Mittwoch, 30.1.

09.15 Uhr **Anders Denken IV:** Wirksame Führung für Innovation –  
Kaizen für Führungskräfte  
*Steffen Bohnet, Porsche Consulting, Stuttgart*

11.30 Uhr Abschluss – Anschluss – Ausblick

### Rahmen des Tages

06.30 Körperliche Innovation: Walking in wunderbarer Landschaft (Angebot)

07.45 Spirituelle Innovation: Morgengebet (Angebot)

10.30 Kaffee und Obstpause

12.00 Mittagsgebet (Angebot)

12.15 Mittagessen

15.00 Kaffee

18.00 Abendgebet (Angebot)

18.30 Abendessen

Am Abend ist die Klosterschenke geöffnet.

Für Zeiten der persönlichen Stille ist der Meditationsraum durchgehend geöffnet.

Die Landschaft lädt zu Spaziergängen in bester Luft (und eventuell Schnee) ein.

# Montag, 28.1.

## **Wohin neues Denken führen kann: Schüler lehren Lehrer, wie man lehrt**

*Schüler der preisgekrönten Evang. Schule Berlin Zentrum*

Schule wird zu einer Bildungsplattform, deren Grundlage Begeisterung ist. Die Einführung von Fächern wie „Verantwortung“ und „Herausforderung“ und andere Maßnahmen führen zu fundamentalen Ergebnissen. Wir haben Schüler eingeladen, uns an ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen.

# Dienstag, 29.1.

## **ANDERS DENKEN I:**

### **Widerspruchorientierte Innovationsstrategie – neue Denktechnologie zu paradoxen Herausforderungen**

*Prof. Dr. Gunther Herr und André Nijmeh*

Eine Innovationsphilosophie mit einem herausfordernden Denkansatz, der unter bewusstem Einbezug widersprüchlicher Interessen, Ziele und Spannungsfelder in gemeinsamen Projekten die Erarbeitung von Strategien für Innovationsdurchbrüche fördert. Wissenschaftliche Basis ist die Widerspruchstheorie, die auf der Anziehungskraft von Polaritäten beruht. Mit vom WOIS-Institut entwickelter Technik können Unternehmen oder Arbeitsfelder neu ausgerichtet werden.

## **ANDERS DENKEN II:**

### **Design Thinking – mit Empathie, Neugier und Kreativität zukunftsfähige Lösungen entwickeln**

*Dr. Moritz Gekeler, Innovationsberater und Zukunftsforscher, Berlin*

Viele traditionelle Lösungsvorschläge für die Probleme der Wirtschaft, des öffentlichen und des sozialen Sektors stoßen angesichts wachsender Umweltprobleme, steigender sozialer Unterschiede und permanent verfügbarer Information an ihre Grenzen. Design Thinking – eine Kultur der multidisziplinären, kreativen Zusammenarbeit – bietet Ansätze zur Entwicklung innovativer Lösungsstrategien. Dr. Moritz Gekeler lehrt diese Herangehensweise an der HPI School of Design Thinking und berät internationale Unternehmen und Universitäten.

## **ANDERS DENKEN III:**

### **Innovative Wertevermittlung mit Popmusik – Neue Schläuche für guten Wein Klangpotenziale praktisch nutzen – Musik bewegt Institutionen**

*Jonny Pechstein, Musiker, Nürnberg*

Musik ist älter als jede Sprache, ihre Wirkung spricht bei jedem Menschen die Emotion auf tiefer Ebene an. Innovative Veränderungsprozesse sind ebenfalls hoch emotional besetzt. Musik unterstützt innovative Prozesse und setzt kreatives Potenzial frei. Am Beispiel evangelischer Gemeinden wird gezeigt, wie Popmusik eingesetzt werden kann.

## **WORKSHOP I - III:**

### **Anders Denken I - III werden in den Workshops am Nachmittag in konkreter Form angewandt.**

Sie entscheiden sich für einen Workshop und erhalten einen tieferen Einblick, wie Sie diese Methode in Ihrem Verantwortungsbereich anwenden können.

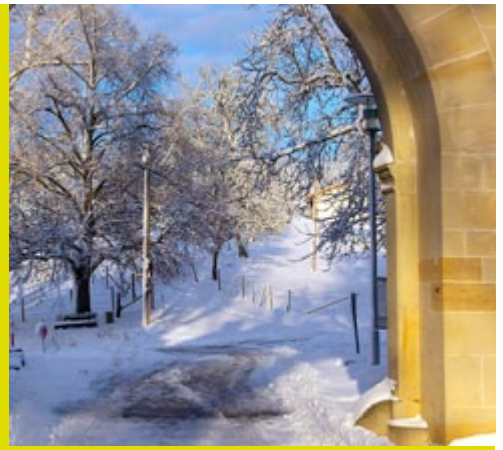
# Mittwoch, 30.1.

## **ANDERS DENKEN IV:**

### **Wirksame Führung für Innovation – Kaizen für Führungskräfte**

*Steffen Bohnet, Porsche Consulting, Stuttgart*

Der Erfolg von Innovation hängt nicht von Führungswissen oder von Führungstechniken ab, sondern davon, ob Führung wirksam wird. Führung beginnt bei der Führungskraft selbst, ob sie ihr Verhalten und dahinter liegende Einstellung reflektiert. Grundlage sind Lean-Prinzipien. Der Personalentwickler und Theologe verbindet seinen Impuls mit aktiven Übungen.



## Nach dem Kirchberger Dialog zum Thema Innovation

- **Kennen Sie neue Konzepte für innovatives Denken zur direkten Anwendung in Ihrem Bereich**
- **Haben Sie neue Potenziale entdeckt, wie Raum für zündende Ideen entstehen kann**
- **Können Sie komplexe, widersprüchliche und manchmal scheinbar ausweglose Situationen in innovative Lösungen verwandeln**

### ABSENDER

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum

**Kirchberger Dialog 2013 –  
Mit Innovation überzeugt handeln**

\_\_\_\_\_  
Firma/Institution Funktion

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**45 ct**  
für Innovation

Bitte bis zum 10.1.2013  
per Fax an 0 70 22 505 255  
oder per Post an:

### ANTWORT

Samariterstiftung  
Deborah Wolber  
Schlossweg 1  
72622 Nürtingen

# Die Referenten



**Prof. Dr. Gunther Herr und André Nijmeh**, *WOIS-Institut*

Beide Maschinenbauingenieure und Innovationsforscher, Partner im WOIS-Institut für Innovationsforschung und Unternehmensentwicklung, zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Innovationsstrategie.



**Dr. Moritz Gekeler**, *Innovationsberater und Zukunftsforscher, Berlin*

Lehrt an der School of Design Thinking am Hasso-Plattner-Institut Potsdam und berät internationale Unternehmen und Universitäten bei der Entwicklung kreativer, zukunftsorientierter Strategien.



**Jonny Pechstein**, *Musiker, Musikproduzent, Nürnberg*

Musikcoach beim Jugendkirchenprojekt „LUX Junge Kirche Nürnberg“, Produzent und Arrangeur unter anderem für das Konzeptalbum „WAYS“, das im Rahmen von „Luther 2017“ im Jahr der Kirchenmusik 2012 veröffentlicht wurde.



**Steffen Bohnet**, *Porsche Consulting, Stuttgart*

Ev. Diplom-Theologe, Personal- und Organisationsentwickler, Business Coach, Projekt-Manager bei Porsche Consulting im Bereich Führungskräfte- und Organisationsentwicklung.



**Kabarett Klüngelbeutel**, *Köln*

Ulrike Behmenburg, Sozialpädagogin, und Wolfram Behmenburg, Pfarrer, Gründungsmitglieder der seit 1990 bestehenden Kirchenkabarettgruppe, die auf der Grenzlinie zwischen ernst und lustig, fromm und frech unterwegs ist.

## KIRCHBERGER DIALOG 2013

ANMELDUNG

MIT INNOVATION  
ÜBERZEUGT HANDELN

28.1. – 30.1.2013

im Kloster Kirchberg

# KIRCHBERGER DIALOG 2013

## Kirchberger Dialog – Netzwerk von Führungskräften aus Industrie und Sozialwirtschaft.

### Bei Kirchberger Dialogen

- erweitern Sie Ihr persönliches Netzwerk
- erleben Sie zwei Tage der Entschleunigung und atmen durch
- begegnen sich Sozialwirtschaft, Handel und Industrie zum persönlichen Dialog in der Atmosphäre eines Klosters
- legen Sie das Jackett ab und begegnen Kollegen und Kolleginnen aus verschiedenen Branchen in entspannter Form

### Zwei Tage der Entschleunigung und persönlicher Energiegewinnung im Kloster Kirchberg:

Die Atmosphäre des Klosters bietet in den großzügigen Räumen und der wunderbaren Landschaft Raum zur Entlastung und zum Spannungsabbau. Aus diesem Grund schließt die Tagung zwei Übernachtungen ein.

Das **Kloster Kirchberg** ist ein ehemaliges Dominikanerinnenkloster bei Sulz am Neckar in Baden-Württemberg, (571 m ü. NN). Es ist heute das geistliche Zentrum der evangelischen Berneuchener Gemeinschaften, geistlich geleitet von Michaelsbrüdern, und ist als Tagungshotel eingerichtet und offen für alle.

### Tagungsort

Berneuchener Haus  
Kloster Kirchberg  
72172 Sulz/Neckar  
Tel.: 0 74 54 883-0  
Fax: 0 74 54 883 250

### Veranstalter

Samariterstiftung  
BruderhausDiakonie  
Kloster Kirchberg

### Anmeldung

Bitte per Karte/Fax bis 10.1.2013  
an 0 70 22 505-255 oder per Mail:  
deborah.wolber@samariterstiftung.de

### Kosten

Tagungsgebühr 570 Euro  
(Unterkunft, Verpflegung, Tagungsbeitrag). Bei kurzfristigen Absagen nach dem 15.1.2013 müssen wir Ihnen 50 Prozent als Ausfallgebühr in Rechnung stellen.

### Weitere Informationen und Tagungsleitung

Reinhard Gradmann  
Leiter Referat Kommunikation  
und Gesellschaft  
Samariterstiftung  
Tel.: 0 70 22 505-269

Pfarrerin Dorothee Schad  
Leitung Personalentwicklung und  
Bildung der BruderhausDiakonie  
Tel.: 0 71 21 278-209

**SAMARITER**   
STIFTUNG

**bruderhausDIAKONIE**  
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

In Zusammenarbeit mit

 Management  
Partner  
Unternehmensberatung

 STIFTUNG  
ZEIT FÜR MENSCHEN